

# Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:  
**0031/2017/AN**

Antragsteller: CDU  
Antragsdatum: 25.04.2017

Federführung:  
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Straßenraum St. Peter-Straße in Rohrbach**

## Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	18.05.2017	Ö		
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	05.07.2017	Ö		
Gemeinderat	25.07.2017	Ö		

**Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1**

## Antrag Nr.: 0031/2017/AN

Briefkopf des Antragstellers:



CDU-Gemeinderatsfraktion, Rathaus, Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister  
Prof. Dr. Eckart Würzner  
Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Dr. Jan Gradel, Vorsitzender  
Werner Pfisterer, 1. stv. Vors.  
Kristina Essig, stv. Vors.  
Thomas Barth, stv. Vors., Schriftführer  
Martin Ehrbar, stv. Vors., Schatzmeister  
Alexander Föhr  
Alfred Jakob  
Matthias Kutsch  
Prof. apl. Dr. Nicole Marmé  
Otto Wickenhäuser

25. April 2017

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

### **Straßenraum St. Peter-Straße in Rohrbach**

Wir bitten um Überprüfung, ob der Straßenraum der St. Peter-Straße in Rohrbach ähnlich genutzt werden kann, wie es für die Sanierung der Leimer Straße in Rohrbach vorgesehen ist und vom Gemeinderat beschlossen wurde.

1. Diskussion und Aussprache
2. Anträge

Begründung:

Mit der Informationsvorlage 0205/2016/IV wurde dem Bezirksbeirat ein neues Parkkonzept für die St.-Peter-Straße aufgrund der baulichen Neugestaltung, die für Mitte 2017 vorgesehen ist, zur Kenntnis gegeben. Darüber abgestimmt hat weder der Bezirks- noch der Gemeinderat.

Mit der Beschlussvorlage 0057/2017/BV Sanierungsgebiet Rohrbach, Umgestaltung Straßenraum Leimer Straße-Variantenentscheidung wurden dem Bezirksbeirat, dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und dem Gemeinderat zwei Varianten für die Straßenneugestaltung vorgelegt. Beschlossen wurde: Die Leimer Straße soll gemäß Variante 2 (Vorzugsvariante) zur Mischverkehrsfläche umgestaltet werden, ohne Gehwege/Bordsteine, mit einer Mittelrinne zur Entwässerung, in der alle Verkehrsarten den gesamten Straßenquerschnitt nutzen können und gleichberechtigt sind.

Wir bitten um Überprüfung, ob bei der Neugestaltung der St.-Peter-Straße im Zuge der Neuordnung der Straßenfläche auch eine Mischverkehrsfläche wie in der Leimer Straße hergestellt werden kann. Auch sollten an bestimmten Flächen Parkplätze für die Anwohner gekennzeichnet sein. Gegenüber dem vorgestellten Konzept würde sich die zulässige Geschwindigkeit von jetzt 30 km/h auf 20 km/h reduzieren, der Ausbau würde barrierefrei erfolgen und die Parkplatzsituation würde nicht unnötig verschärft.

**gezeichnet CDU-Fraktion**

Antrag Nr.:

**0031/2017/AN**

00273462.doc

...